

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

274 (7.10.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274. Zweites Blatt.

Freitag den 7. Oktober

1887.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 36 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober billig zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 132 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechendem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

* Leopoldstraße 33 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss u. s. w., mit freier Aussicht in Gärten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.1. Schützenstraße 93 sind im 2. Stock 2 Wohnungen, die eine von 3 Zimmern und die andere von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Sophienstraße 67, in gesunder, freier Lage, ist eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche und am Speicher auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt werden in 3 Zimmer und Küche und 1 Zimmer, Küche und Zugehör.

* Waldhornstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch könnte dieselbe mit weniger Zimmern vermietet werden. Näheres im Hinterhaus.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Wilhelmstraße 56 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 58.

* 2.1. Wilhelmstraße 58 ist der 2. Stock von 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. Birkel 24 ist im 2. Stock eine schöne, sehr geräumige Wohnung von 4, auch 5 Zimmern, Küche, Glasabschluss u. s. w. per 23. Oktober zu vermieten durch **B. Rossmann**, Birkel 24. Einzusehen zwischen 2-5 Uhr Nachmittags.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

- In meinem Neubau, Grenzstraße Nr. 2a ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche samt Zugehör, und der 2. Stock von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör zu vermieten. **Frits Heilmann**, Architekt.

Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 53 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

2.1. Gebelstraße 9a, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10 ist ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist im 3. Stock auf 15. d. M. oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

* Ein möbliertes, schönes Zimmer ist an einen besseren Herrn sofort oder später zu vermieten: Bestingstraße 19, eine Stiege hoch.

* Waldstraße 3, eine Treppe hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder geteilt sogleich zu vermieten.

* Birkel 19 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Kreuzböden sofort zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde, durch den Hof.

* Ecke der Kaiser-Allee und Schillerstraße 2 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Hirschstraße 18, zweiter Stock, in der Nähe der Infanteriekaserne und Kaiserstraße, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Kaiserstraße 239 ist ein schönes, geräumiges Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Kaiserstraße gehend, fein möbliert, auf 15. Oktober oder 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch, zu erfragen.

Rüppurrstraße 9 sind zwei schön möblierte Zimmer im 1. und 2. Stock sogleich oder auf später zu vermieten ebent. mit Pension.

* In nächster Nähe des Marktplatzes ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch.

3.1. Wilhelmstraße 2 ist ein unmöbliertes, tapeziertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 23 ist ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 27 ist im 3. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Zu erfragen Thüre links.

* Ein sehr freundliches und gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist für sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 47 im 3. Stock.

Kneip-Sofal,

ein schönes, ist pro 1. November zu vermieten. Näheres Rüppurrstraße 23. 3.1.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr sucht, am liebsten in der mittlern Stadt, ein möbliertes Zimmer mit Frühstück. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter P. 2 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Sofort zu mieten gesucht

in der Nähe des Ständehauses zwei gut möblierte Zimmer mit zwei Betten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre F. P. 19 bis Samstag Vormittag 9 Uhr im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: Sophienstraße 20.

B. Köchinnen, Zimmermädchen, eine Hotel-hauswältin, Mädchen, welche etwas kochen können, ein Spilmädchen und jüngere Mädchen vom Lande finden sehr gute Stellen durch Frau **Berdon**, Kreuzstraße 6.

* Ein ordentliches, williges Mädchen wird gesucht: Rathskeller 70 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Adlerstraße 42, 2. Stock.

* Gottesauerstraße 1 wird ein geübtes Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und Hausarbeiten verrichtet.

Junge, kräftige Mädchen, welche etwas kochen, waschen und bügeln können und Liebe zu Kindern haben, finden Stellen durch Frau **Rast**, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

* Ein reinliches, pünktliches Mädchen wird sogleich von einer kleinen Familie gesucht: Akademiestraße 41 im 3. Stock.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sogleich Stelle. Näheres Bähringerstraße 106, eine Stiege hoch.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig der Küche vorstehen kann, willig häusliche Arbeiten besorgt und Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie sehr gute Stelle zum baldigen Eintritt. Näheres ertheilt Frau **Rast**, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Karlsruferstr. 17a im 2. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeiten besorgt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 11 im 2. Stock im 2. Hinterhof.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und sämtliche Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine Stelle. Zu erfragen bei Frau **Berdon**, Kreuzstraße 6.

* Ein braves Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 26 im 4. Stock rechts.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann, das Zimmerreinigen versteht, willig häusliche Arbeiten besorgt und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau **Rast**, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

15 000 Mark

werden per 1. November als 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten wolle man unter X. 700 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

2.1. **Installateur,** ein tüchtiger, findet sofort Arbeit: Wilhelmstr. 2.

Tüchtige Installateure.

* 2.1. Selbstständige und flotte Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei

Langbein & Köhler,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft, Bau- und Kunstschlosserei, Mannheim K. 4 Nr. 17/2.

Blechner.

2.1. Drei bis vier ältere, selbstständige Arbeiter finden dauernd Arbeit bei

Karl Boos, Bahnhofstraße.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die Hausarbeit besorgen, finden sofort gute Stellen durch Frau **Maier**, Kaiserstraße 71. Daselbst werden auch **Kellnerinnen** gesucht.

2.1. Auf einem hiesigen kaufmännischen Bureau findet ein gut empfohlener und strebsamer junger Mann (angehender Commis), welcher eine flotte, deutliche Hand schreibt, behufs weiterer Ausbildung, bei einem Anfangsgehalt von M. 50.— monatlich sofort Stelle. Selbstgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften nehmen unter J. 61747a **Haasensteln & Vogler** hier entgegen.

Ein ordentlicher Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei

J. Ettliger & Wormser.

Arbeiterinnen.

* Tüchtige Arbeiterinnen, welche auf Mantel eingearbeitet sind, finden sofort dauernde Beschäftigung: Kaiserstraße 136 im 2. Stock.

Erdarbeiter

werden angenommen. Anmeldungen am Wasserleitungsgraben in der Gartenstraße.

Junge, solide Mädchen

finden dauernde Beschäftigung. Erste Karlsruher Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik F. Wolff & Sohn.

Sofort werden gesucht:

einige Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten, Köchinnen, Zimmermädchen und eine zuverlässige Kinderfrau. Näheres Amalienstraße 27, 2. Stock.

Spülmädchen

werden aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sofort oder auch bis November eintreten.

W. Grossmann, Bäckerei, Schützenstraße 88.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Photographie zu erlernen, kann bei den Unterzeichneten Aufnahme finden.

Schuhmann & Sohn, Hofphotographen.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kochen erlernen will, findet unentgeltliche Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche

von 17-18 Jahren wird sofort gesucht: Kronenstraße 29, zum Lamm.

Hausbursche-Gesuch.

In eine hiesige Apotheke kann ein solider, wohlgepflegter Bursche sofort eintreten. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger, kräftiger Bursche

findet sogleich Stelle. Zu erfragen Zirkel 13. 2.1.

Hausknechtstelle

zu sofortigem Eintritt frei: Kreuzstraße 3.

Ein junger, fleißiger Hausbursche

findet sogleich Stelle: Zirkel 31.

Hausknecht gesucht.

Ein ordentlicher, braver Hausbursche, welcher vom Backen etwas versteht und fleißig ist, kann sofort eintreten bei

W. Bauer, Conditorei und Chocoladenfabrik, Waldstraße 3.

Stellen-Gesuche.

Ein kräftiger junger Bursche sucht sofort als Hausknecht oder Ausläufer eine Stelle. Näheres zu erfragen Ecke der Leopold- und Belfortstraße im Laden.

Kellnerin, eine gewandte, zuverlässige, welche noch nie hier diente, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau Kapf Herrenstraße 29, 2. Stock.

2.1. Une demoiselle de la Suisse française, ayant l'habitude des enfants, sachant faire et couper les robes, ainsi que tous les ouvrages à l'aiguille, cherche une place de bonne. S'adresser Rüppurrerstrasse 44, 4. étage.

Ladenstelle-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches schon in Geschäften thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre M. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmermädchen,

als solches sucht ein junges, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt und noch nie hier im Dienst war, Stelle durch Frau Maler, Kaiserstraße 71.

Empfehlung.

Ein tüchtige Näherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 42, 3 Treppen hoch, bei Herrn Dertel.

Berlören.

* Mittwoch Abend wurde von der Krieg- bis zur Hirschstraße ein schwarzwollener Kragen verlören. Abzugeben: Hirschstraße 3a.

Berlaufen

hat sich ein junger, schwarzer Hund, Leonberger, am Bauche etwas weiß, mit ledernem Halsband und gelber Marke, und bittet man, denselben Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch abzugeben.

Zugelaufen

ein kleiner Mopsbünd und kann gegen Einrückungsgebühr abgeholt werden: Zirkel 31, parterre.

Herrschaftshäuser-Verkauf.

Zwei Herrschaftshäuser im westlichen Stadtteil sind für 48000-54000 M., sowie eine Villa mit großem Garten (zum Alleinbewohnen) für 30000 M. zu verkaufen. Offerten sind unter Chiffre C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1.

Verkauft

wird ein Wohnhaus mit großer Werkstätte und großem Bauplatz, für jedes größere Geschäft geeignet, in bester Lage. Liebhaber wollen ihre Adresse unter H. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Wirtschafts-Verkauf.

Eine in bester Lage der Stadt Karlsruhe befindliche, gut gehende Wirtschaft (Bierverbrauch 300 Liter pro Tag), jährliche Miete 4800 Mark, ist für 78000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 10-12000 Mark. Es wird von einer tüchtigen Brauerei bis zur Hälfte Anzahlung geleistet. Offerten unter Chiffre B. an das Kontor des Tagblattes.

Bäckerei-Verkauf.

Eine sehr gut gehende Bäckerei, in bester Lage Karlsruhe's ist für 57000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Chiffre A. bittet man im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Verkauf.

* Ein rentables Kohlengeschäft, in welchem jährlich 10000 bis 12000 Zentner Kohlen verkauft werden, ist sammt dem Inventar krankheit wegen billig zu verkaufen. Es wird damit einem tüchtigen Mann Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten unter der Adresse „Kohlen-geschäft Nr. 10“ bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Verkaufsanzeigen.

Ein noch gut erhaltener, eiserner Säulenofen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 25 im Hinterhaus, parterre.

* Zu verkaufen: ein schöner, beinahe neuer Heberzieher und ein Schrock, beides für einen großen Herrn passend, verschiedene Frauenkleidungsstücke: Erbprinzenstraße 18 im 4. Stock.

* 2.1. Eine schöne Kneipdekoration ist billig zu verkaufen, darunter zwei Schränkchen, Stagedres, ein großer Blechtopf, mehrere Schläger, Sommerbücher etc. Offerten unter S. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten. Lusttragende wollen sich längstens Samstag melden.

* Ein noch gut erhaltener Rock, Mantel, Helm und Stiefel, für einen Einfährig-Freiwilligen (Grenadier) geeignet, sind zu verkaufen: Waldstraße 40 b im 3. Stock (Ludwigplatz).

ein gut erhaltenes, mit braunem Sopha, Damastbezug, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 33, parterre.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein Regulir-Fällofen wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man Amalienstraße 57 im Geschäft abzugeben.

G. Schwandt,

Mineralwasser- und Liqueurfabrik, Waldstraße 33, empfiehlt

Sodawasser in Flaschen und Syphons sowie sämtliche künstlichen Mineralwasser.

Malaga per Flasche M. 2.-, in bekannter Qualität, Madeira " " " 2.25, guter Sherry " " " 2.20, Oporto " " " 3.-, alle Sorten Liqueure und Punsch-Essenzen, Chocolate in verschiedenen Sorten von 25 bis 60 Pfg. per 1/2 Pfund, Cacaopulver, prima Qualität, per Dose 70 Pfg., feinste Nürnberger Lebkuchen schon von 5 Pfg. an per Stück bis zu den feinsten, Pring'sches Exportbier per Flasche 20 Pfg., Sinner'sches " " " 22 "

Frischgeschossenes Damwild

aus Groß. Wildpart:

Schlegel und Biemer im Ausschchnitt per Pfund 70 Pfg.,

Bügel per Pfund 50 Pfg.,

Ragout per Pfund 40 Pfg., sowie

frischgeschossenes Reh:

Biemer und Schlegel je nach Größe äußerst billig,

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Heute frisch:

Schellfische, Soles, Felchen, Laberdan, Kieler Bückinge, Sprotten etc.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Frisch eingetroffen: Schellfische, Soles, Lachsforellen, Zander; lebend vorrätig: Hechte, Aale, Krebse,

Gänse, Enten, Sahnern, Nebhühner,

große bayr. Hasen

empfehlen L. Haas, Fischhandlung, Akademiestraße 46.



Frische Schellfische, Cabeljau, Soles, Hechte, Felchen

empfehlen L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne, Steinbutt u. Schollen unterwegs.

Frische Schellfische

soeben eingetroffen bei Ph. Gromer, Ecke der Wilhelm- und Schützenstraße 20.

Schellfische, Hechte, Kieler Sprotten und Kieler Bückinge frischer Sendung empfiehlt August Lösch, Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

Frischgeschossene große bayrische
Hasen
 sowie zerlegte Hasen und
 junge Feldhühner
 zum billigsten Tagespreis,
 ferner gut gemästetes

Geflügel, als:
 Gänse M. 4.— bis 5.—,
 Enten M. 2.— bis 3.—,
 franz. Poularden M. 4.50 bis 6.—,
 ital. Gänse M. 1.20 bis 1.80,
 Tauben M. —.45 bis —.50
 empfiehlt

August Enz,
 Gg. Pfirrmann's Nachfolger,
 Karlsstraße 12.

Heute frisch eintreffend:
Native-Mustern,
Soles, Schellfische,
Cabeljan und Bander;
 Samstag eintreffend:
frischer Salm und See-
forellen
 zum billigsten Tagespreis bei
L. Pfefferle,
 Hirschstraße 31.

Frische Schellfische,
 russ. Sardinen, lose und in Fäßchen,
 Kollmöpfe, lose und in Fäßchen,
 marinirte Häringe
 empfiehlt
H. Mengis, Amalienstr. 37.

Kieler Bückinge
Elb-Caviar,
 empfiehlt
Ph. Gromer,
 Ecke der Wilhelm- u. Schützenstraße 20.

Schellfische,
Delikatesse-Dittsee-Häringe
 eingetroffen bei
V. Merkle.

Liptauer
Gebirgs-Käse
 empfiehlt
V. Merkle.

Sämmtliche
Räucherartikel
 empfiehlt
Louise Wolf Ww.,
 2.1. Parfümerie-Handlung,
 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Feiertage wegen ist mein Ge-
 schäft von kommenden Sonntag
 Abend 5 Uhr bis Dienstag
 Abend geschlossen.
N. J. Homburger,
 Kronenstraße 50.

* Der Feiertage halber bleibt unser
 Geschäft **Montag den 10.** und
Dienstag den 11. d. M. geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Manila (Jute)-Garne
 empfiehlt 3.1.
 zum Häkeln von Vorhängen
 per Pfund 60 Pfennig
Lina Weeber Wwe.,
 Douglasstraße 10.

Regelbahn
 für Freitag Abend gesucht. Offerten unter M. D. 30
 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gasthaus zur Rose.
Neuen süßen Dürkheimer
 empfiehlt
L. Adam.

* Von heute an
neuen süßen Wein
 in der **Restauration zum Bahnhof.**
 Flachsbath, Kronenstraße 54.

Gasthaus zum silbernen Anker*
 empfiehlt neuen Wein (Reißer), Kesselfeisch
 nebst frischen Wurstwaren. **F. Velt.**

Gasthaus zum Nußbaum.
 Heute wird geschlachtet.
Wilh. Becker.

Restauration zum Salmen,
 Ludwigplatz.
 Heute wird geschlachtet: Morgens früh Well-
 fleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene
 feine Würste nebst einem feinen Stoff Lagerbier
 empfiehlt **Förderer.**

Gasthaus zur Sonne.
 Heute Freitag früh Kesselfeisch mit Sauer-
 kraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste
 empfiehlt bestens **M. Kasper.**

Restauration zur schwedischen Krone
 empfiehlt frisch gebackene Fische, Abends feische
 Leber- und Griebenwürste mit Sauerkraut.
Friedrich Spohrer.

Sesfenbranntwein,
 garantiert ächt, empfiehlt
K. Karrer, Brantweinbrennerei,
 Wielandstraße 10.

Unser Volk in Waffen, das bei B. Spe-
 mann in Berlin und Stuttgart im Erscheinen
 begriffene militärische Prachtwerk liegt mit dem
 soeben erschienenen Heft 33 nunmehr vollständig
 vor und rechtfertigt das günstige Urteil, welches
 wir schon zu verschiedenen Malen beim Erscheinen
 der einzelnen Lieferungen zu fällen Gelegenheit
 hatten. Das gebundene Buch dürfte sich auf dem
 diesjährigen Weihnachtsmarkt als passendes Ge-
 schenkbuch in allen Familien einführen, die ein
 reges Interesse an unseren militärischen Ein-
 richtungen nehmen. 21.

Codes - Anzeige.
 * Heute Nacht 1 Uhr verschied nach kurzem Leiden
 unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater
Johann Georg Böckle
 im Alter von 72 Jahren, was ich Freunden und
 Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme
 mittheile.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Leonhard Böckle.
 Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 3
 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.
 Blumenpenden bittet man im Sinne des Ver-
 storbenen zu unterlassen.

Standesbuchs-Auszüge.
Eheaufgebote
 6. Dkt. Wilhelm Karle von Jassenhausen, Schneider
 hier, mit Magdalena Weinmann von
 Eschelbach.
Geburten:
 1. Dkt. Gustav Nikolaus, Vater Theodor Bode, Metall-
 former.
 1. „ Rudolf Heinrich, Vater Heinrich Adelsberger,
 Geometer.
 2. „ Elise, Vater Martin Herion, Senffabrikant.
 2. „ Gottfried Felix Peter Wilhelm Berthold, Vater
 Eugen Müller, Major.
 3. „ Johann Jakob, Vater Johann Spanier, Tag-
 löhner.
 3. „ Emma Anna, Vater Karl Widenhöffer, Schuh-
 macher.
 3. „ Gertha Brunhilde Luise, Vater Karl Bach,
 Obstbaulehrer.
 3. „ Wilhelm Jakob, Vater Karl Weiß, Schreiner.
 3. „ Herbert Eugen, Vater Max Stiner Telegraphen-
 assistent.
 4. „ Bertha, Vater Jakob Engelhardt, Glaser.
 4. „ Franz Karl, Vater Karl Krog, Maurer.
 4. „ Alexander Maximilian, Vater Max Schönwälder,
 Schreiner.
 4. „ Jakob Ludwig, Vater Jakob Better, Blechner.
Todesfälle:
 4. Dkt. Friederike Henning, alt 66 Jahre, Ehefrau des
 Waagemesters Wlk. Henning.
 5. „ Karl Schmolz, Postdirektor a. D., ein Ehemann,
 alt 62 Jahre.
 6. „ Johann Böckle, Landwirth, ein Wittwer, alt
 72 Jahre.

Herbst- u. Winter-Paletots

nach den neuesten Erscheinungen der Mode 1887/88 zu Mark 15, 18,
 20, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40—58 empfiehlt die **Herrenkleider-**
fabrik von

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Die Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Fabrik
 mit Gasmotorbetrieb von
Max Flechtner,
 befindet sich Kaiserstraße 136.

